

Anmeldung

Bitte kurze Anmeldung unter
yp@kath-akademie-bayern.de
oder unter 089 / 38 10 20

Anmeldeschluss: Mittwoch, 21. Juni 2017

Organisation

Dr. Astrid Schilling, Kath. Akademie Bayern

Referent

Dr. Werner Veith, M.A.

Studium der Theologie an der LMU München
und der Philosophie an der Hochschule für
Philosophie SJ München; AOR am Lehrstuhl
für Christliche Sozialethik an der LMU
München.

Mitherausgeber „Handbuch Theologie und
Populärer Film“, Bd. 1-3, Paderborn 2007-2012
(zus. mit Dr. Th. Bohrmann und Dr. St. Zöllner).

Mandlstr. 23 · 80802 München
U3/U6 Münchner Freiheit
Tel.: 089 / 38 10 20 · Fax: 089 / 38 10 21 03
info@kath-akademie-bayern.de



Gestaltung: TreitnerDesign GoR, München

kath-akademie-bayern.de

So hab ich das noch nie gesehen

„Arrival“

Film im Gespräch

München
Donnerstag, 22. Juni 2017
19.00 Uhr
Eintritt frei

KATHOLISCHE
AKADEMIE in



BAYERN

Donnerstag, 22. Juni 2017

19.00 Uhr

Begrüßung und kurze Einführung

19.15 Uhr

■ **Film: „Arrival“
(2016, 118 min.)**

Zwölf Alien-Raumschiffe landen auf der Erde, jeweils in unterschiedlichen Regionen. Die Menschen versuchen, mit den Außerirdischen zu kommunizieren, aber niemand versteht die walartigen Laute, die von den Aliens abgesondert werden.

Im Auftrag der US-Regierung stellt Colonel Weber (Forest Whitaker) darum ein Team um die Linguistin Louise Banks (Amy Adams) und den Physiker Ian Donnelly (Jeremy Renner) zusammen, das eine Kommunikation mit den fremden Wesen herstellen soll, um deren Absichten in Erfahrung zu bringen.

In Montana, wo eines der Schiffe über dem Boden schwebt, machen sich die beiden an die Arbeit – er, der rationale Naturwissenschaftler mit klarer Ansicht zu den Dingen, sie mit ihrem Sprachverständnis und ihrer ansteckenden Entdeckungsfreude.

Doch bald beginnt ein Rennen gegen die Zeit, bei dem es um nicht weniger als den Fortbestand der Menschheit geht...

ca. 21.15 Uhr

Fragen zum Film und Diskussion

Moderation: Dr. Werner Veith, M.A.

■ In „Arrival“ landen tintenfischartige Wesen in muschelförmigen Raumschiffen an zwölf Plätzen auf der ganzen Welt. Vordergründig geht es in dem Film zunächst um die Kontaktaufnahme zu den Aliens, um die Frage, zu welchem Zweck sie auf der Erde sind und um die eventuelle Notwendigkeit, die Menschheit vor den Aliens zu retten.

Auf einer tieferen Ebene werden aber auch brennende Menschheitsfragen mit dem Fokus auf nur einige wenige Personen behandelt: Was macht es aus, ein Mensch zu sein? Und wie verändert sich die Antwort, wenn eine andere Zivilisation in unser Leben tritt? Was bedeutet Sprache und welchen Einfluss hat sie darauf, wie wir die Welt wahrnehmen?

Wir laden zu einem spannenden Filmabend und intensiven Gesprächen ein!